

Zahnerhaltung durch moderne Wurzelkanalbehandlung

Besser als jeder künstliche Zahnersatz ist immer Ihr eigener Zahn! Getreu diesem Motto versuchen wir mit allen Mitteln der modernen Zahnmedizin, Ihre wertvolle Zahnschmelze zu erhalten. Und dieses Bestreben fängt bei der Wurzel an: Ohne gesunde Wurzel – keine Zahnerhaltung.

Warum wird eine Wurzelkanalbehandlung notwendig?

Im Innern jedes gesunden Zahnes befindet sich das Zahnmark, bestehend aus Blutgefäßen und Nerven. Bei einer tiefen Karies, bei Zahnfrakturen oder bei parodontalen (also durch den Zahnhalteapparat bedingten) Defekten können Bakterien in das Zahnmark vordringen. Es kommt dann in den meisten Fällen zu einer Nerventzündung, die mitunter sehr schmerzhaft sein kann und die das Gewebe im Zahn zerstört. Dringen die Bakterien noch weiter vor, entsteht an der Wurzelspitze eine Entzündung, die sogar den Kieferknochen auflösen kann.

Wie können wir Ihnen helfen?

Die einzige Möglichkeit, den erkrankten Zahn zu erhalten, ist die Wurzelkanalbehandlung, auch endodontische Behandlung genannt. Dabei wird der Zahn von innen gereinigt, indem das erkrankte Gewebe entfernt wird und vorhandene Bakterien abgetötet werden. Der so entstandene Hohlraum wird (meist in einer zweiten Sitzung) dicht mit einer Wurzelfüllung ausgekleidet, damit Bakterien nicht erneut eindringen können.

Welche Alternativen zu dieser Behandlung gibt es?

Die einzige Alternative ist die Entfernung des betreffenden Zahnes. Der Verlust eines natürlichen Zahnes stellt jedoch immer einen Eingriff in Ihre Lebensqualität dar und sollte daher nur in Kauf genommen werden, wenn es keine andere Möglichkeit mehr gibt. Eine prothetische oder implantologische Versorgung wird in diesem Falle immer notwendig.

Wie wird eine Wurzelkanalbehandlung in unserer Praxis durchgeführt?

Vorbereitung

Mit einer lokalen Betäubung wird sicher gestellt, dass die Behandlung völlig schmerzfrei erfolgt. Dann legen wir ein spezielles Gummituch, den Kofferdam an. Damit können wir nicht nur ein antibakterielles und übersichtliches Arbeiten an Ihrem Zahn garantieren, sondern schützen Sie zudem vor Instrumenten oder Spüllösungen, die Sie verschlucken könnten.

Darstellung der Wurzelkanäle und Längenbestimmung

Für eine optimale Übersicht wird ein ausreichend großer Zugang zum Zahninneren gelegt, so dass die Wurzelkanäle sichtbar werden.

Die Kanäleingänge werden vorsichtig ertastet und erweitert, um ein widerstandsarmes Instrumentieren zu ermöglichen.

Die exakte Vermessung der Wurzellänge

Neben der konventionellen Längenbestimmung durch die Röntgendiagnostik steht uns nun mit der Endometrie ein modernes, schmerzloses und genaues Verfahren zur Verfügung, das die Anzahl der notwendigen Röntgenaufnahmen reduzieren kann. Damit kommt es zu einer geringeren Strahlenbelastung und wir erreichen zudem eine höhere Präzision bei der Längenmessung.

Die Wurzelkanalaufbereitung

Die Kanäle werden mit modernsten, flexiblen Instrumenten aus einer Titan-Legierung gereinigt und erweitert. Mit diesen Instrumenten lassen sich sogar stark gekrümmte und sehr feine Kanäle behandeln. In Kombination mit den herkömmlichen Stahlinstrumenten für die Behandlung der oberen Kanalabschnitte (Hybrid-Technik) wird eine sehr gute Aufbereitung des Wurzelsystems erzielt, wobei der ursprüngliche Kanalverlauf beibehalten und der Zahn nicht unnötig geschwächt wird.

Eine effiziente Spülung des Kanalsystems

Die Anwendung einer aktivierten NaOCl-Spülung bewirkt nachweislich eine wesentliche Keimreduktion. In Verbindung mit der beschriebenen, sorgfältigen Kanalaufbereitung kann eine nahezu vollständige Abtötung aller Krankheitserreger erreicht werden. Abschließend wird das Kanalsystem mit Papierspitzen getrocknet.

Die Wurzelfüllung

Es gibt verschiedene Methoden, das Wurzelkanalsystem homogen und dicht abzufüllen – Wir wählen diejenige aus, die für Ihre individuelle Situation am besten passt. Die Kanäle werden dabei mit Guttapercha, einem elastischen Naturmaterial, gefüllt. Neben der klassischen Fülltechnik mit vielen, einzelnen Wurzelfüllstiften (laterale Kondensationstechnik) wenden wir insbesondere bei stärker gekrümmten oder verästelten Kanälen die moderne „Thermafil-Methode“ an. Dabei wird die Guttapercha, die an einem gewebeverträglichen Kunststoff-Stift haftet, erwärmt. Dadurch wird sie fließfähig und verteilt sich gut im gesamten Wurzelkanalsystem – sogar in den feinen Seitenkanälen.

Welche Vorteile bietet die moderne Behandlungsmethode?

- Die Behandlung ist schneller und wesentlich angenehmer für Sie.
- Durch die Anwendung der endometrischen Längenmessung ist eine sehr präzise und sichere Aufbereitung möglich.
- Selbst stark gekrümmte und schwierig zu erreichende Wurzelkanäle können mit dieser fortschrittlichen Aufbereitungstechnik sehr zuverlässig behandelt werden. Mit den herkömmlichen Stahlinstrumenten und den bisher üblichen manuellen Methoden war dies in vielen Fällen nicht möglich.
- Die Wurzelkanäle können dichter und homogener abgefüllt werden. Eine erneute Keimbesiedlung wird somit erheblich unwahrscheinlicher.
- Die Erfolgsrate einer solchen Wurzelkanalbehandlung kann auf über 90-95% gesteigert werden. Ihr eigener, natürlicher Zahn kann also über viele Jahre erhalten werden!

Wie geht es nach der Wurzelbehandlung weiter?

Mit unserer vorgestellten Behandlungstechnik können Sie mit hoher Erfolgswahrscheinlichkeit die Gesundheit Ihrer Wurzel, also das Fundament Ihres

Zahnes, sichern. Damit nun auch die Zahnkrone eine gute Prognose hat und ihre „tragende Rolle“ in Ihrem Mund erfüllen kann, schlagen wir Ihnen in den meisten Fällen eine laborgefertigte Restauration (z.B. eine Krone) als Versorgungsalternative vor. Manchmal reicht bei kleinerer Zugangskavität auch eine dentin-adhäsive Kunststoffrestauration aus. In jedem Fall sollte aber durch eine geeignete Kronenversorgung Ihres wertvollen Zahnes einer möglichen Fraktur sicher vorgebeugt werden.